

Multifunktion Spannungswächter ASW600 – G001

mit Leuchtanzeige und Programmierfunktionen

für Spannungsüberwachungen an Niederspannungsnetzen oder Stromerzeugern,
 mit Asymmetriewächter und Drehfeldwächter

Spannungsüberwachung anlehnend an die VDE-AR-N 4105 (NA-Schutz) und TAB Niederspannung



- 4-Leiter Unter- Überspannungswächter
- Einstellbare Hysterese und Schaltverzögerungen
- Asymmetriewächter
- Drehfeldwächter
- Fehleranzeige
- Leuchtanzeige der aktuellen Werte
für Spannung (V), Asymmetrie (%), Drehrichtung
- 2 Potentialfreie Wechselkontakte 5A 250V
- schmales Hutschienengehäuse
- Eigenversorgend an L2 - L3 (Standardgerät)

Funktionsbeschreibung:

Das ASW600 mißt die Wechselspannungen der Phasen L1, L2 und L3 gegen den Neutraleiter N in seiner Grundeinstellung im 4-Leiterbetrieb. Bei Einsatz des Gerätes im 3-Leiterbetrieb mißt das Gerät die Spannungen gegen den internen virtuellen Nullpunkt. Mit Hilfe der 2-Tasten Mode und Set kann der Anwender die Anzeige auf L-N (231V Voreinstellung) oder L-L (400V) ändern.

Entsprechend sind auch alle Parameter wie Nennspannung und 2 gestaffelte Spannungsgrenzen sowie Hysterese, Asymmetrie und Schaltverzögerungen individuell einstellbar, siehe unter „Einstellungen“.

Der Multifunktionswächter ASW600 enthält 2 Ausgangsrelais mit Wechselkontakten, wobei das 1. Relais (vordere Kontakte, x<) den Unterspannungsgrenzen zugeordnet ist und das 2. Relais (hintere Kontakte, x>) den Überspannungsgrenzen. Bei Spannungsasymmetrie oder falschem Drehfeld schalten beide Relais in den Fehlerfall, so daß die angeschlossene Anlage sicher abschaltet oder am Einschalten gehindert wird. Im Fehlerfall wird der entstandene Fehler mit verständlichen Zeichen auf dem Display angezeigt, siehe Fehlercodetabelle im Menüplan auf Seite 3.

Statische Relaisfunktionen:

Typische Netzfehler (Beispiele)	Relais x< (aus: 1-2 geschl.) (ein: 2-3 geschl.)	Relais x> (aus: 4-5 geschl.) (ein: 5-6 geschl.)
Keine Spannung (Gerät aus)	aus	aus
Spannung im Nennbereich und Symmetrie und Drehfeld i.O.	ein	aus

Überspannungsfehler und Symmetrie und Drehfeld i.O.	ein	ein (nach Verzög.)
Unterspannungsfehler und Symmetrie und Drehfeld i.O.	aus (nach Verzög.)	aus
Spannung im Nennbereich Unsymmetriefehler , Drehfeld i.O.	aus (ohne Verzög.)	ein (ohne Verzög.)
Spannung im Nennbereich Symmetrie i.O., Drehfeldfehler	aus (ohne Verzög.)	ein (ohne Verzög.)

Technische Daten :

Typ	Multifunktionswächter ASW600-G001
Bauform	Kunststoffgehäuse PA auf 35 mm Hutschiene nach DIN EN 50022 bzw. DIN 46277
Gehäusematerial	ABS mit Brandschutzausrüstung UL 94 V-O
Abmessungen, Gewicht	26x75x110,8mm (BxHxT), 185g
Hilfsspannung	L2 – L3 (400V), +15%/-10%
Meßspannung	400V L-L (3-Leiter L-L) oder 231V (4-Leiter L-N)
Frequenz (Nenn)	50,0 Hz
Betriebsleistung	< 1,5 W
Anzeige Spannung	3-stellig, Effektivwert L-L oder L-N
Anzeige Asymmetrie Spann.	3-stellig (0 - 100%)
Meßgenauigkeit Spannung	< 1%

Einstellwerte:	Einstellbereich:	Werkseinstellungen:
Spannungshysterese	0 – 20% Unenn	3,0 V
Unterspannung <U	0,8 – 1 x Unenn	208 V
Schaltverzögerung <U	0 – 60,0 sek.	5,0 sek.
Unterspannung <<U	0,33 – 1 x Unenn	104 V
Schaltverzögerung <<U	0 – 60,0 sek.	0 sek.
Überspannung >U	1 - 1,2 x Unenn	254 V
Schaltverzögerung >U	0 – 60 sek.	5,0 sek.
Überspannung >>U	1 - 1,2 x Unenn	265 V
Schaltverzögerung >>U	0 – 60,0 sek.	0 sek.
Asymmetrie %	0 – 60%	5 %
Schaltverzög. Asymmetrie	0 – 60 sek.	5 sek.

Anzeige Drehrichtung	Rechts- oder linksdrehende Leuchtsegmente (linksdrehend = Fehler), schaltet ohne Verzögerung
Wiedereinschaltzeit	Nach Neueinschaltung / Fehler / Reset einstellbar von 0 – 600 sek.
2 Ausgangsrelais, x< und x>	Potentialgetrennte Wechselkontakte
Kontaktbelastbarkeit	6A Dauer/250VAC , Kontakte AgSnO , Min. Schaltlast 500mW, 12V 10mA,
Spannungsfestigkeit	4000V (Spule-Kontakt), 1000V (offener Kontakt)
Anschlußklemmen	Potentialfrei, je Klemme 2 Drähte bis je 2,5 mm ²
Schutzart	Gehäuse IP 40 , Klemmen IP 20 (bzw. VDE 0106T100/VBG4)
Umgebungstemperatur	-40 °C bis +55°C, 95% Hum
Allgemeine Bestimmungen	EN 50 178 (Elektrische Betriebsmittel in Starkstromanlagen)
Funkentstörung nach	EN 55 022/B
EMV nach	EN 61000 und EN V 50 140
Einbaulage	Beliebig
Einschaltdauer	100%
Wartung	Wartungsfrei

Parametrierung:

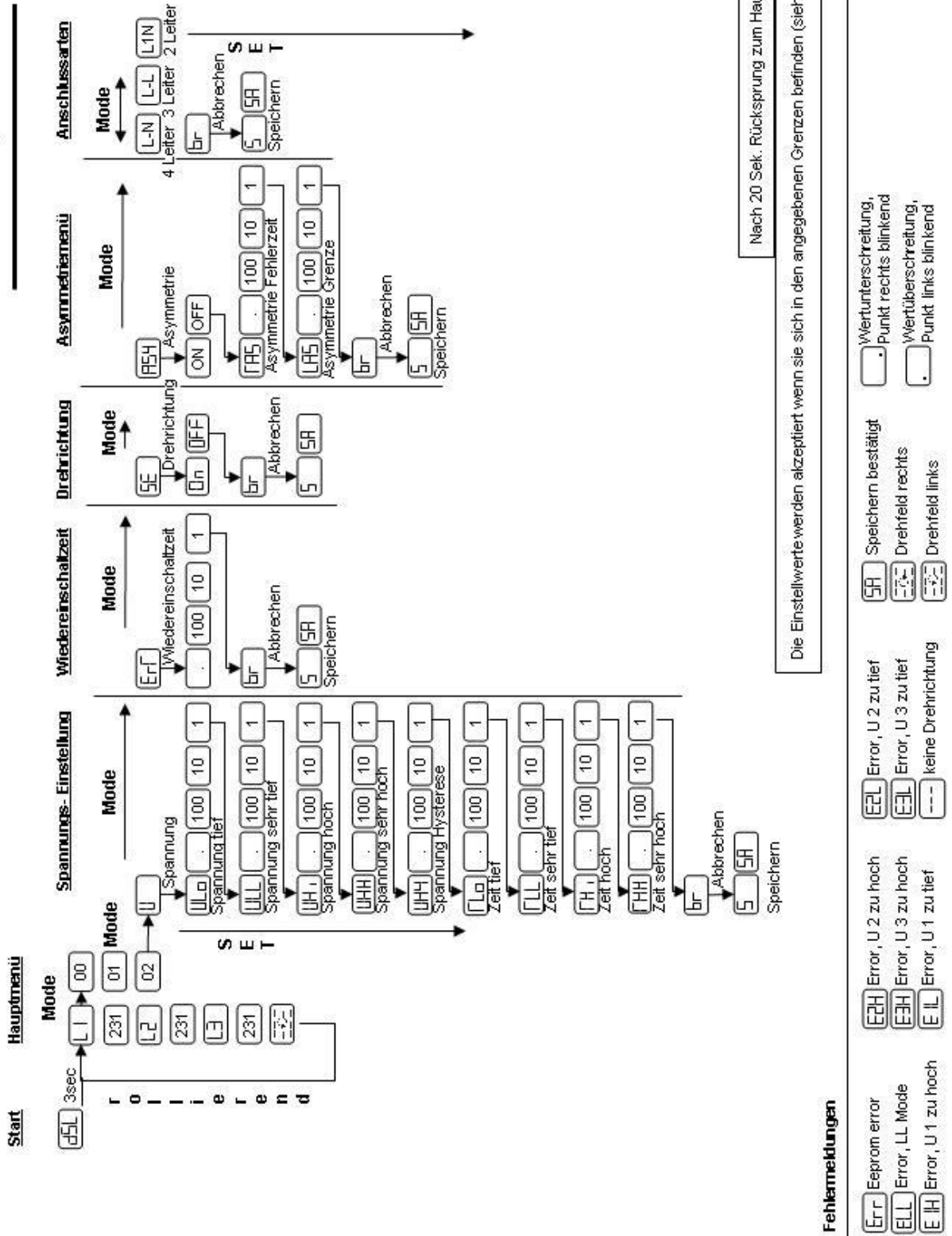
Zur Nachstellung der Einstellwerte dienen die Tasten „**Mode**“ und „**Set**“. Siehe auch den Menüplan auf der nächsten Seite. Die Werkseinstellungen sind in den technischen Daten aufgelistet. Je nach den Anforderungen müssen diese Werte ggfs. geändert werden.

Dazu drückt man erst **Mode** (Taste ca. 1 sek. halten), Anzeige 00. Mit **Set** 2x drücken bis zur Anzeige 02. Jetzt so oft **Mode** drücken, bis das gewünschte Einstellmenü **U** (Spannung), **ErT** (Wiedereinschaltzeit), **SE** (Drehrichtung), **AS4** (Asymmetrie) oder **L-L, L-N** (Anschlußart) erscheint.

Innerhalb eines Bereiches (z.B. Spannung) können alle Parameter nacheinander geändert und anschließend gemeinsam abgespeichert werden.

Wenn innerhalb des Menüs 20 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, schaltet das Programm automatisch wieder in den Normalbetrieb. Einstellwerte außerhalb des gültigen Bereiches werden vom Programm nicht zugelassen (Wert bleibt an der Grenze stehen).

ASIW 600 Menüplan



Anschlußbild :

